

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

EINZEL
PREIS 35



Beim Ehrenmahl

Aufnahme Hs. Staub

Der 85jährige Jakob Müller von Wetzikon am Festbankett, das die Zürcher Regierung den Veteranen der Grenzbesetzung 1870/71 in den «Kaufleuten» in Zürich gegeben hat • Weitere Bilder Seite 328

8. INTERNATIONALER AUTOMOBIL-SALON IN GENÈVE



Nebstehend links: Bundespräsident Häberlin im Kreise von genferischen Staatsvertretern und Organisatoren des Salons eröffnete die Ausstellung. Unterste Reihe von links nach rechts: Marchand, Präsident der Organisationskommission; Bundespräsident Häberlin; Desbaillets, Präsident des Regierungsrates des Kts. Genf; Goy, Vizepräsident der Organisationskommission; Hoffer, Präsident der Automobilhandels-Syndikatskammer und der Schweiz. Garageindustrie (Phot. Bachetta)

In Genf ist am 6. März der Automobil-Salon eröffnet worden. Auch diesmal ist er wieder nicht nur eine technische Ausstellung, sondern eine Modeschau mit rund 200 Ständen verschiedener Automobil- und Motorradmarken (Phot. Bachetta)



Abt Dr. P. Bonaventura Egger vom Stift Engelberg O. S. B., starb ganz unerwartet im Alter von 52 Jahren. Er stammte aus Täbris (St. Gallen). An der Stiftsschule seines Klosters hatte er von 1919 bis 1925 das Rektorat inne und lehrte Philosophie und Geschichte. Er hat sich als Historiker und Schulmann einen geachteten Namen gemacht (Phot. Trottmann)



Dr. Adolf Vögtlin viele Jahre Professor der deutschen Sprache und Literatur am oberen Gymnasium in Zürich, jahrzehntelang Redaktor der Zeitschrift «Am häuslichen Herd» und der Verbandzeitung «Merkur», feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Die Schweizerische Schillerstiftung zeichnete Vögtlins dichterisches Schaffen durch eine Ehrengabe aus (Phot. Himmelsbach)



Begeisterung in Arosa. Der neue Schweizerische Skimeister David Zogg wird von Freunden im Triumph an der Bahn abgeholt. (Phot. Brandt)



Flachdach vom Wind abgehoben.

Das Emma und Henry Budge-Heim, die Stiftung eines reichen, amerikanischen Ehepaars für alleinlebende alte Leute in Frankfurt, ist nach modernen architektonischen Grundsätzen im Jahr 1930 erbaut worden. Die Flachdächer scheinen ohne die richtige Verankerung angebracht worden zu sein, so daß der Wind, obgleich er kaum Angriffsflächen findet, doch das Dach des Hochbaus auf das tieferliegende Dach eines Seitenflügels hinunterzuwerfen vermochte. Menschenleben sind keine zu beklagen, aber die moderne Architektur erschwert sich ihren Weg, wenn sie zu solchen Vorkommnissen Gelegenheit gibt. Auf dem Bild sehen wir links den beschädigten Kessel, oben die Arbeiter, die in strömendem Regen ein Notdach legen